

"Hat die Entwicklungszusammenarbeit im Außenministerium keinen Platz mehr?"

SPÖ-Abgeordnete kritisiert Außenministerium.

13.57 Uhr, 15. Februar 2018

Auf der Website des Außenministeriums stoße man auf Fehlermeldungen, wenn man relevante Seiten zur Entwicklungszusammenarbeit aufsuchen möchte, kritisiert Petra Bayr, SPÖ-Bereichssprecherin für globale Entwicklung. "Hat die neue Außenministerin für die EZA keinen Platz mehr?", fragt sie daher.



© Annelies Pichler

Die Abgeordnete zeigt sich verwundert, dass die Sektionsleitung und drei Abteilungsleitungen seit Langem nicht nachbesetzt seien: "Das diplomatische Rad dreht sich nicht unerwartet. Diplomaten und Diplomatinen kommen und gehen, aber warum bleiben so viele Stellen in der entwicklungspolitischen Sektion unbesetzt?", fragt sie und möchte das Außenministerin daran erinnern, dass auch die Entwicklungspolitik in deren Ministerium ressortiert. Ihr Appell: "Die globalen Herausforderungen sind viel zu wichtig, um sie zu negieren. Ob Menschen im globalen Süden Zugang zu Gesundheitsversorgung, zu Bildung, zu nachhaltig erzeugter Energie, zu menschenwürdiger Arbeit, zu Wasser und Nahrung und zu demokratischer Willensbildung haben oder nicht, ist auch für uns im Norden mehr als relevant. Entwicklungspolitik ist der Schlüssel zur Lösung vieler globaler Probleme und darf nicht einfach ignoriert werden!"

JETZT ANMELDEN ZUM EIL-NEWSLETTER